**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

Heft: 24

Artikel: Regierung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-482442

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

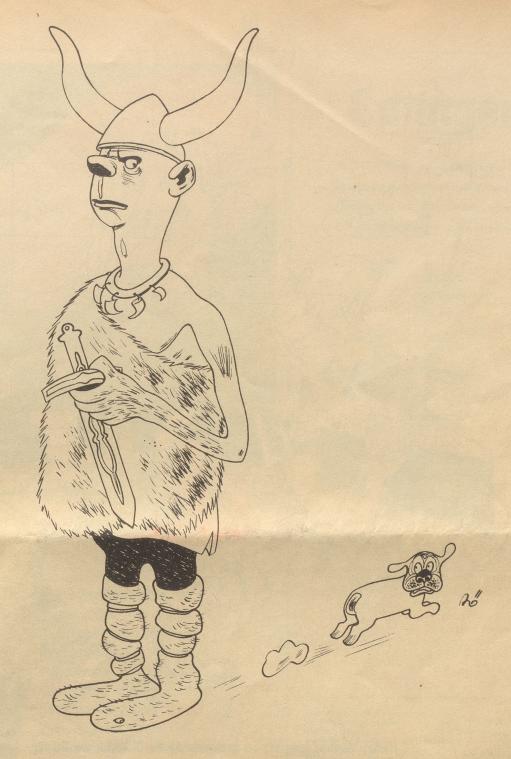
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der "Bund der Schweizer in Großdeutschland" legte im Falken zu Konstanz ein Bekenntnis ab zur germanischen Rasse.

Sucht, vielleicht schon übermorn, laßt ihm sein Germanenhorn, seine Heimat zu erreichen der germanisierte Knabe,

daß er ein Erkennungszeichen fürderhin und immer habe!

## Regierungen

Das Schimpfen auf die hohe Landesregierung hat bei uns viel nachgelassen. Wenn dies aber wieder einmal auf-kommt, sollte man den Schimpfern sagen, daß es immer noch besser ist



eine Regierung zu haben, die hie und da kleine Fehler macht, als Zustände zu haben wie sie z.B. in Südamerika vorkommen. Dort wählt man nämlich so zirka jeden Monat eine andere Regierung mit vorgehaltenem Revolver!